



Bezirksorganisation Wieden

1 - S 846482/2020

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 24. September 2020
stellen der Klub der Grünen Wieden, der Klub der sozialdemokratischen
Bezirksrätinnen und Bezirksräte und die freie Bezirksrätin Mag.^a Amela
Mirkovic nachstehende



Resolution

gegen

den homophoben Akt im Rahmen einer Demonstration der Querdenker am 5. September 2020 am Karlsplatz

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich gegen jede Art von homophoben und transphoben Statements und Handlungen im 4. Bezirk aus und verurteilt auf das Schärfste die provokante Aktion, bei der eine Regenbogenfahne im Rahmen einer Kundgebung der Querdenker auf der Bühne am Karlsplatz zerrissen wurde.

Begründung:

Historisch gesehen war die Wieden ein wichtiger Bezirk in der lesbisch-schwulen Geschichte Wiens, von ersten emanzipatorischen Bemühungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur vielfältigen Lokalszene rund um den Naschmarkt. Wien ist eine weltoffene Stadt und steht für die Gleichstellung und Anerkennung der LGBTIQ. Wir verurteilen homo- und transphobe Aktionen, wie den Vorfall bei der Demonstration der „Querdenker“ vor der Karlskirche am Samstag, dem 5. September 2020. Hetze ist keine Meinungsfreiheit, das Zerreißen einer Regenbogenfahne ist inakzeptabel. Wir setzen ein Zeichen gegen Hetze und Hass und bekennen uns zu einer weltoffenen Wieden und einem weltoffenen Wien!